

Universitätsstadt Tübingen

Projektgruppe Vermögensbewertung
Bisinger, Andreas Telefon: 07071204-1329
Pfeiffer, Helmut Telefon 07071204-1614
Gesch. Z.: /

Vorlage 423/2015
Datum 01.12.2015

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Abschlussbericht Vermögensbewertung
Bezug:	Vorlagen 58/2010, 396/2010 und 127/2013 Bericht über den Stand der Vermögensbewertung
Anlagen: 1	Abschlussbericht Vermögensbewertung.pdf

Zusammenfassung:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat den Abschlussbericht Vermögensbewertung vor. Die Projektgruppe Vermögensbewertung hat das gesamte städtische Vermögen zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bewertet und in einem Abschlussbericht festgehalten. Seit der letzten Information im Verwaltungsausschuss zum Stand 31.12.2012 (Vorlage 127/2013) konnten auch die restlichen Arbeiten abgeschlossen werden. Diese umfassten hauptsächlich die Fertigstellung der Bewertung des Infrastrukturvermögens sowie die Bewertung der fertig gestellten Hochbaumaßnahmen. In der Eröffnungsbilanz zum 31.12.2014, auf der letzten Seite des Abschlussberichtes, ist auf der Aktiva das bewertete Vermögen abgebildet. Die Eröffnungsbilanz ist wesentlicher Bestandteil des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR).

Ziel:

Information des Gemeinderates über den Abschluss der städtischen Vermögensbewertung.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Mit der Gründung der Projektgruppe Vermögensbewertung Ende des Jahres 2005 wurde begonnen das gesamte städtische Vermögen zu bewerten. Grundlage hierfür war und ist das Neue Kommunale Haushalt- und Rechnungswesen in Baden-Württemberg. Nach Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften ist bis zum Jahr 2020 auf das NKHR umzustellen.

In regelmäßigen Abständen wurde dem Gemeinderat über das Voranschreiten der Arbeiten berichtet. Die letzte Vorlage (127/2013) zu diesem Thema wurde zum Stand 31.12.2012 erfaßt. Nach weiteren zweieinhalb Jahren Arbeit konnte die Projektgruppe diese Arbeiten abschließen.

2. Sachstand

Nach knapper zehnjähriger Projektarbeit konnte die Vermögensbewertung abgeschlossen werden. Damit ist sämtliches städtisches Vermögen erfaßt, bewertet und in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen. Somit ist ein wichtiger Bestandteil des Umstellungsprozesses auf das neue Haushaltsrecht beendet.

In dem Abschlussbericht ist die Bewertung der unterschiedlichen Vermögensgegenstände dokumentiert. Zur Orientierung für die Städte hat die Lenkungsgruppe NKHR bestehend aus dem Innenministerium BW, Gemeindeprüfungsanstalt BW, Gemeindetag, Städtetag, Landkreistag und dem Datenverarbeitungsverbund BW einen Bilanzierungsleitfaden herausgegeben, in diesem die Bewertungsmaßstäbe wiedergegeben wurden. Die erste Fassung dieses Leitfadens stammt aus dem Jahr 2011. Die Tätigkeiten der Projektgruppe wurden auf Grundlage der jeweils gültigen Rechtsvorschriften vorgenommen. Die erste endgültige Fassung der Gemeindehaushaltsverordnung über die erstmalige Bewertung städtischen Vermögens stammt vom 11. Dezember 2009. Die davor vorgenommenen Bewertungen verlieren nicht ihre Gültigkeit, sondern genießen Vertrauensschutz. Dies bedeutet, dass getätigte Bewertungen vor Inkrafttreten des Reformgesetzes nicht zu korrigieren sind, wenn die zum Bewertungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnungen in Baden-Württemberg und die Referentenentwürfe des Innenministeriums sachgerecht zugrunde gelegt wurden. Die Projektgruppe Vermögensbewertung arbeitete im jeweiligen Zeitraum nach den vorhandenen und gültigen Vorschriften des Landes. Damit kann das Bewertungsergebnis für die Umstellung auf das NKHR übernommen werden.

Die Entwicklung des Anlagenbestandes ist nachfolgend dargestellt:

Anlagevermögen	Anschaffungswert	Buchwert 2011	Buchwert 2012	Buchwert 2013	Buchwert 2014
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Grundstücke	128.252.484	127.587.403	127.470.650	128.625.605	128.244.552
Gebäude und andere Bauten	294.084.687	119.861.871	127.992.802	123.663.088	123.800.972
Straßen, Wege, Plätze	373.739.203	1.388.746	53.969.090	50.822.159	62.986.690
Grünflächen	11.386.603	11.124.973	11.145.944	11.429.265	11.386.603
Techn. Anlagen	6.919.657	2.619.480	4.423.527	4.380.599	4.661.667
Maschinen und Geräte	1.953.824	229.424	296.467	510.105	1.207.009
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	16.347.095	5.248.966	5.961.492	6.336.678	6.113.921
Fahrzeuge	7.028.446	1.828.005	2.043.570	2.327.380	2.960.106
Kunstwerke, Bilder, Bau- denkmäler	3.831.687	3.583.338	3.605.736	3.625.682	3.655.183
Anderes sonstiges Sachan- lagevermögen	116.139	59.949	24.666	992.483	50.696
Anlagen im Bau	23.369.932	0	0	0	23.369.932
Beteiligungen	37.891.714	0	0	0	37.891.714
Anteile an verbundenen Unternehmen	233.190	0	0	0	233.190
Immaterielle Vermögens- gegenstände	1.509.298	294.488	272.100	283.609	362.829
Summen	906.663.958	273.826.644	337.206.044	332.996.653	406.925.063
Zuschüsse und Schenkun- gen	-275.474.766	-40.645.292	-63.684.848	-64.033.461	-63.243.529
	631.189.192	233.181.352	273.521.195	268.963.193	343.681.534

Die Anlagenbuchhaltung weist auf der Aktivseite als Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12.2014 einen Wert in Höhe von ca. 906 Mio. Euro auf. Unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Abschreibungen verbleibt ein Restbuchwert von ca. 406 Mio. Euro. Dieser Buchwert findet sich in der Bilanz auf der Aktivseite wieder. Demgegenüber stehen auf der Passivseite Zuweisungen und Zuschüsse und ähnliches von ca. 275 Mio. Euro. Die passivierten Beträge werden entsprechend ihrer dazugehörigen Position auf der Aktiva aufgelöst. Von dieser Summe wurden bereits rund 212 Mio. Euro aufgelöst, so dass eine Restsumme von ca. 63 Mio. Euro bestehen bleibt.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die bis zur Umstellung auf das NKHR und damit zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz anfallenden Arbeiten im Bereich der Vermögensbewertung und Aktivierung werden vom Fachbereich Finanzen übernommen. Die Mitglieder der Projektgruppe Vermögensbewertung treffen sich künftig bei Bedarf zur Klärung von besonderen Bewertungsfragen.

4. Lösungsvarianten

Keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Keine